



Informationen für das Schuljahr 2009/2010

Elternbrief Nr. 2

März 2010

Inhaltsverzeichnis

1. Personalveränderungen	3
2. Informationen an getrennt lebende Erziehungsberechtigte	3
3. Elternnamen – Schülernamen	3
4. Telefonnummern für Notfälle	4
5. Fördermaßnahmen / Beratungspflicht	4
6. Sprechstunde der Schulpsychologin	4
7. Hausaufgabenbetreuung	4
8. Latinumsprüfung	5
9. Religionsunterricht / Ethikunterricht	5
10. Verringerung der Anzahl der Wiederholer	6
11. Abmeldungen von der Schule – Lernmittelbücherei	7
12. Unter- und Mittelstufenbibliothek	7
13. Schülersausweise	7
14. Wichtige Mitteilung des Elternbeirats	7
15. Sexualekundeprojekt der 5. Klassen	7
16. Telefon für private Anrufe	7
17. Unterstützung bei Klassenfahrten	7
18. Langfristige oder chronische Erkrankungen	8
19. Abgabe leerer Toner-Kartuschen und Tinten-Patronen	8
20. Bus-Probleme	8
21. Kostenfreiheit des Schulweges	8
22. Gastschüler-Antrag	8
23. Mittagsverpflegung / Wasserspender	9
24. Jahresbericht und Festschrift	9
25. Termine	10

Anschrift

Bergstraße 4
91315 Höchststadt

Telefon

09193
6397-30

Telefax

09193
6397-55

Netzverbindungen

verwaltung@gymnasium-hoechstadt.de
direktorat@gymnasium-hoechstadt.de
www.gymnasium-hoechstadt.de

Bankverbindung

Kreissparkasse Höchststadt
Kto. 430 434 019 BLZ 763 515 60

Sehr geehrte Eltern,

wie doch die Zeit vergeht. Das erste Schulhalbjahr ist längst vorbei, das Zwischenzeugnis Ihrer Tochter / Ihres Sohnes haben Sie erhalten. Vielleicht war es in dem einen oder anderen Fach nicht ganz so, wie erhofft oder erwünscht. Das Schuljahr ist noch nicht vorbei; betrachten Sie dieses Zwischenzeugnis als „Konto-Auszug“ nach Soll und Haben. Ursachenforschung ist im einen oder anderen Fall sehr wichtig. Das allein genügt aber nicht. Es gilt, entsprechende Konsequenzen daraus zu ziehen. Ob Arbeitsweise oder Leistungsbereitschaft, Lücken beim Grundwissen oder in grundlegenden Fähigkeiten und Fertigkeiten, von Fall zu Fall stellt sich die Situation anders dar. Bitte sprechen Sie mit der Klassenleiterin / dem Klassenleiter, den Fachlehrkräften, oder den Fach- und Stufenbetreuern, aber auch mit dem Beratungslehrer. Ziehen Sie zu diesen Gesprächen auch Ihre Tochter / Ihren Sohn hinzu und entwickeln Sie fachbezogen einen „Nachhol-“ oder „Aufarbeitungsplan“. Freilich muss dieser dann auch umgesetzt werden! Helfen Sie Ihrem Kind, ermuntern Sie es zu pflichtbewusster und konsequenter Arbeit, fördern Sie den Leistungswillen, nur dann kann sich auch der entsprechende Erfolg einstellen – und halten Sie vor allem auch intensiv über den Beginn des zweiten Halbjahres hinaus Kontakt zu den Lehrkräften, in deren Fächern es besondere Schwierigkeiten gibt; denken Sie bitte auch daran, dass ein kurzfristiges Aufbäumen wenig bringt, sondern nur die solide, kontinuierliche Arbeit!

Wir wünschen Ihren Kindern und damit auch Ihnen, sehr geehrte Eltern, ein erfolgreiches zweites Schulhalbjahr.

Mit freundlichen Grüßen

gez. Wolfgang Lang
Oberstudiendirektor

Abschließend noch ein kleiner technischer Hinweis

Sollten Sie dieses Info-Schreiben per ESIS erhalten haben, dann können Sie in dieser elektronischen Variante eine zusätzliche Funktionalität benützen: Die Beiträge und Verweise dieses Schreibens sind nun verlinkt, d. h. mit einem Klick auf die blau geschriebenen Begriffe im Inhaltsverzeichnis bzw. im laufenden Text gelangen Sie sofort zum entsprechenden Kapitel, bzw. (nach Rückfrage) zur genannten Internetseite (in der Regel auf unserer Homepage).

1. Personalveränderungen

Erfreulicherweise gab es zum Halbjahr keine Veränderungen im Personalstand. Allerdings machen die Vater- (Eltern-) Zeit von

- Herrn Hofmann-Gandl (März/April)
- Herrn Urkiaga (Juni/Juli)

zeitlich begrenzte Stundenplananpassungen notwendig.

Dies wirkt sich auch auf die Sprechstunden aus:

Ab Montag, dem 8.3.2010, ändern sich folgende Sprechzeiten:

Frau Mader-Neubauer:	Montag, 9.45 – 10.30 Uhr
Herr Strobel-Rötter	Donnerstag, 8.45 – 9.30 Uhr
Frau Steenpaß	Donnerstag, 9.45 – 10.30 Uhr
Frau Christina Krapp	Donnerstag, 11.30 – 12.25 Uhr

Das jeweils aktuelle Sprechstundenverzeichnis können Sie auch dem [Downloadbereich](#) unserer Homepage entnehmen.

Mit Wirkung vom 31.12.2009 hat es einen Wechsel im [Sekretariat](#) gegeben: Frau Heinemeier beendete ihren Dienst, ihre Aufgaben übernahm seit 01.01.2010 Frau Firnkes. Wir wünschen ihr baldiges Eingewöhnen und erfolgreiches Schaffen.

2. Informationen an getrennt lebende Erziehungsberechtigte

Der Schule ist es leider nicht möglich, alle ein Kind betreffenden Informationen an beide Erziehungsberechtigte zu schicken, wenn diese getrennt leben. Mitteilungen und Auskünfte werden nur an die Adresse des Elternteils geschickt, bei dem das Kind lebt.

3. Elternnamen – Schülernamen

Immer wieder gibt es Zuordnungsprobleme z. B. bei Telefonnummern, Krankmeldungen, wenn der Name des Anrufers oder Einzahlers nicht mit dem des Kindes übereinstimmt. Bitte sagen oder schreiben Sie in solchen Fällen, für wen Sie handeln.

8. Latinumsprüfung

Nach erfolgreichem Besuch des Lateinunterrichts der 9. Jgst. (d. h. mindestens der Note „ausreichend“ im Jahreszeugnis) wird der Erwerb des sog. „Kleinen Latinums“ im Jahreszeugnis vermerkt. Wird auch der Lateinunterricht der 10. Klasse erfolgreich besucht, dann wird hierdurch das („große“) Latinum erworben und im Jahreszeugnis bestätigt.

Schüler der 9. Klasse, die ein „großes“ Latinum wünschen, aber den Lateinunterricht der 10. Klasse nicht besuchen können, z. B. wegen eines Auslandsaufenthalts oder der Substitution von Latein durch Spanisch, müssen sich dazu einer Feststellungsprüfung in Latein (der sog. Latinumsprüfung), die am Freitag, 23.07.2010 stattfindet, unterziehen. **Schriftliche Anmeldung** hierzu bitte **bis spätestens 25.06.2010** über das Sekretariat. Informationen im Hinblick auf Anforderungen und Vorbereitung wird die Fachbetreuerin für das Fach Latein, Frau StDin Schmidt, interessierten Schülerinnen und Schülern geben. Der Termin wird rechtzeitig (Durchsage) mitgeteilt.

9. Religionsunterricht / Ethikunterricht

Die GSO (§ 45) legt Folgendes fest:

Der Religionsunterricht ist für die bekenntnisangehörigen Schüler Pflichtfach. Die Abmeldung vom Religionsunterricht bedarf der Schriftform. **Sie muss spätestens am letzten Unterrichtstag des Schuljahres mit Wirkung ab dem folgenden Schuljahr erfolgen**; eine spätere Abmeldung ist nur aus wichtigem Grund zulässig. Die Abmeldung gilt für die Zeit des Verbleibens an der betreffenden Schule, solange sie nicht widerrufen wird.

Auf schriftlichen Antrag der Erziehungsberechtigten – ein entsprechendes Formular liegt im Sekretariat auf – werden Schüler, die keiner Religionsgemeinschaft angehören, zur Teilnahme am Religionsunterricht eines Bekenntnisses als Pflichtfach zugelassen, wenn die Religionsgemeinschaft, für deren Bekenntnis der betreffende Religionsunterricht eingerichtet ist, zustimmt und zwingende schulorganisatorische Gründe nicht entgegenstehen.

Tritt ein Schüler während des Schuljahres aus dem Religionsunterricht aus, so hat er binnen angemessener Frist, die in der Regel nicht länger als drei Monate betragen soll, eine Prüfung über den bis zum Zeitpunkt des Austritts im Unterrichtsfach Ethik behandelten Stoff des Schuljahres abzulegen. Erfolgt der Austritt während der letzten drei Monate des Schuljahres, so ist die Prüfung spätestens in der ersten Unterrichtswoche des folgenden Schuljahres abzulegen; ihr Ergebnis gilt als Jahresfortgangsnote im Fach Ethik.

10. Verringerung der Anzahl der Wiederholer

Um die Anzahl der Wiederholer zu verringern, gelten folgende Regelungen:

- a) Die **Nachprüfung** in den Jahrgangsstufen 6 mit 9 ist bei nicht ausreichenden Leistungen in höchstens **drei Fächern** (darunter in Kernfächern nicht schlechter als zweimal Note 5 oder einmal Note 6) möglich. Schülerinnen und Schüler mit der Note 6 im Fach Deutsch und Schülerinnen und Schüler, die die Jahrgangsstufe zum zweiten Mal besuchen, sind ausgeschlossen.
- b) Schülerinnen und Schüler, die sich der Nachprüfung erfolgreich unterzogen haben, erhalten ein neues Jahreszeugnis mit den in der Nachprüfung erzielten Noten und einem entsprechendem Vermerk.
- c) Schülerinnen und Schüler der Jahrgangsstufen 5 bis 8, die das Ziel der jeweiligen Jahrgangsstufe erstmals nicht erreicht haben, können mit Einverständnis ihrer Erziehungsberechtigten **auf Probe vorrücken**, wenn nach dem Gesamtbild aller erzielten Leistungen erwartet werden kann, dass sie im nächsten Schuljahr das Ziel der Jahrgangsstufe erreichen. Dies gilt für Schülerinnen und Schüler der Jahrgangsstufen 9 und 10 nur, wenn sie das Ziel der Jahrgangsstufe wegen Note 6 in einem oder Note 5 in zwei Vorrückungsfächern, darunter in Kernfächern keine schlechtere Note als einmal Note 5, nicht erreicht haben; bei Schülerinnen und Schülern der Jahrgangsstufe 10 kommt es darauf an, ob erwartet werden kann, dass sie das Ziel des Gymnasiums erreichen. Die Entscheidung trifft die Lehrerkonferenz auf der Grundlage der Empfehlung der Klassenkonferenz.
- d) Die Möglichkeit der **Besonderen Prüfung** am Ende der Jahrgangsstufe 10 bleibt erhalten, sie wird am Gymnasium, und zwar in den letzten Tagen der Sommerferien in den Fächern Deutsch, Mathematik, erste Fremdsprache, auf Antrag auch die zweite Fremdsprache abgelegt. Die Durchführung erfolgt in diesem Schuljahr am Gymnasium Herzogenaurach.

11. Abmeldungen von der Schule – Lernmittelbücherei

Bei Abmeldungen von der Schule geben Sie bzw. Ihr Kind bitte die ausgeliehenen Lernmittel direkt in der Lernmittelbücherei (Frau Bentivoglio, Frau Ortwein) ab und lassen sich die vollständige Abgabe bestätigen. Die dortigen Öffnungszeiten sind Di 9.45 – 10.30 Uhr und Do 11.30 – 12.15 Uhr.

12. Unter- und Mittelstufenbibliothek

Ob Fach- oder Sachbuch oder Kinder- und Jugendbuch – lesen ist unverzichtbar. Im Interesse der Leseförderung ist nunmehr in der Zentralbibliothek eine Unter- und Mittelstufenbibliothek eingerichtet, die jährlich mit neuen Büchern ausgestattet wird.

Ausleihzeiten: Montag, Mittwoch und Freitag jeweils 1. und 2. Pause.
Montag – Donnerstag 13.00 Uhr – 13.45 Uhr

13. Schülersausweise

Ein Schülersausweis kann gegen einen Unkostenbeitrag in Höhe von 0,70 € im Sekretariat beantragt werden (Passfoto nicht vergessen).

14. Wichtige Mitteilung des Elternbeirats

Der [Elternbeirat](#) hat die folgende e-Mail-Adresse: EB-Hoechstadt@web.de. Über diese Adresse bietet der Elternbeirat einen Newsletter an.

Außerdem hat der Elternbeirat eine eigene Homepage eingerichtet, die unter der Adresse <http://www.ebgh.de> zu erreichen ist.

15. Sexualekundeprojekt der 5. Klassen

Wie auch im letzten Schuljahr wird für die fünften Klassen ein Sexualekundeprojekt von externen Fachkräften durchgeführt. Zur Einführung und Vorbereitung findet am 21. April 2010, 19.30 – 21.00 Uhr, ein Elternabend statt, zu dem ich Sie herzlich einlade. In der Zeit vom 10. – 12.05.2010 werden die Fachleute der Einrichtung „Erwachsenenpastoral“ mit den Kindern nach Jungen und Mädchen getrennt auf kindgemäße Weise dieses sensible Thema behandeln.

16. Telefon für private Anrufe

In der Nähe des Lehrerzimmers befindet sich ein Münztelefon für Schüler. Private Anrufe sind von dort, nicht vom Sekretariat aus zu tätigen.

17. Unterstützung bei Klassenfahrten

Im Namen des „Vereins der Freunde und Förderer des Gymnasiums“ darf ich darauf hinweisen, dass er gerne dort hilft, wo Schüler aus finanziellen Gründen nicht in der Lage sind, an Studienfahrten und dgl. teilzunehmen. Ein formloser schriftlicher Antrag an das Direktorat genügt, alle Angaben werden vertraulich behandelt. Diese Anträge werden von Herrn StD Tichi bearbeitet.

18. Langfristige oder chronische Erkrankungen

Sollte Ihr Kind im Verlaufe des Schuljahres – leider – längerfristig krank geworden sein (z. B. Pfeiffersches Drüsenfieber) oder sollte gar eine chronische Krankheit (z. B. Diabetes, Asthma) festgestellt werden, dann teilen Sie dies bitte umgehend dem **Sekretariat** mit und suchen Sie das Gespräch mit dem / der Klassenleiter(in). Nur auf der Grundlage Ihrer Informationen und entsprechender Verhaltenshinweise sind wir in der Lage, angemessen zu reagieren.

19. Abgabe leerer Toner-Kartuschen und Tinten-Patronen

In der Schule können leere Toner-Kartuschen von Laser-Druckern und Tinten-Patronen von Tintenstrahldruckern (Nähe Elternsprechzimmer) abgegeben werden. Diese werden kostenlos entsorgt. Je nach Menge erhält die Schule jeweils Bonus-Punkte, die dann in Anschaffungen (z. B. Digitalkamera) umgewandelt werden. Es wäre schön, wenn Sie auf diese Weise die Schule unterstützen könnten.

Außerdem stehen noch Sammelbehälter für Batterien, Kork und Alu zur Verfügung.

20. Bus-Probleme

Immer wenn Probleme auftauchen, die nicht Einzelfälle sind, sollte von den betroffenen Schülern der Meldezettel ausgefüllt werden, den Sie auf unserer Homepage im [Downloadbereich](#) finden, der im Sekretariat bereitliegt, aber auch in jedem Lehrerpult in den Klassenzimmern. Die Schule leitet die Vorfälle oder Mängel an den Elternbeirat weiter, der sich bei den entsprechenden Stellen (OVF, VGN, Busunternehmen, Polizei) um eine Verbesserung der Situation bemüht.

Leider kommt es immer wieder vor, dass Schüler den ersten Bus meiden, um dann in den zweiten Bus zu drängen. Dadurch entstehen erhebliche Probleme. Weisen Sie bitte Ihr Kind darauf hin, auch mit dem ersten Bus zu fahren. Nicht alle Probleme sind den Busunternehmen und dem Fahrer anzulasten.

21. Kostenfreiheit des Schulweges

Die Familiengrenze ab der 11. Jahrgangsstufe hat sich ab dem Schuljahr 2008/2009 auf **395,00 €** pro Familie und Schuljahr erhöht.

Der Nachweis über einen Bezug von Kindergeld für drei oder mehr Kinder muss vom Monat **August** oder während des laufenden Schuljahres vom Monat vor der Antragstellung sein.

22. Gastschüler-Antrag

Immer wieder bringen Schüler Freunde oder Bekannte aus einem anderen Gymnasium oder aus dem Ausland in den Unterricht mit. Leider wird oft vergessen, den vorher notwendigen Antrag auf Genehmigung zu stellen. Diese Genehmigung ist in verschiedener Hinsicht notwendig. So sollten Schulleitung, aber auch die Fachlehrkräfte der jeweiligen Klasse informiert sein, aber auch aus versicherungsrechtlichen Gründen ist eine solche Genehmigung notwendig. Bitte füllen Sie das entsprechende Formular, das im Sekretariat erhältlich ist, aus. Der Antrag ist mindestens zwei Wochen vorher zu stellen. Die Genehmigung erteilt das Direktorat (zuständig: Herr StD Tichi).

23. Mittagsverpflegung / Wasserspender

Die Schule bietet im umgebauten Erdgeschoss des Westbaus eine vollwertige Mittagsverpflegung an. Für die Organisation und Durchführung ist das Catering-Unternehmen „Bio-Weiss“ zuständig.

Informationen über den Essensplan und den organisatorischen Ablauf des Caterings finden Sie auf der Homepage <http://www.biocatering-weiss.de>. Von dort lässt sich auch das [Anmeldeformular](#) für die elektronische Bestellung herunterladen. Die Essenszeiten wurden auf 12.15 Uhr bis 14.00 Uhr erweitert. Der wöchentliche Speiseplan des Gymnasiums lässt sich auf der Seite <http://gym-hoes.inetmenue.de> einsehen.

In der Mensa steht auch ein Wasserspender zur Verfügung. Becher bzw. Flaschen (max. 0,5 l) mit entsprechend weiter Öffnung sind selbst mitzubringen.

24. Jahresbericht und Festschrift

Der Jahresbericht ist eine Publikation der Schule für **alle** Schüler und deren Eltern. Er ist der Rückblick auf das abgelaufene Schuljahr und erhält neben dem statistischen Teil (insbesondere auch Klassenfotos aller Klassen) stets auch interessante Berichte und Bilder aus dem schulischen Leben unseres Gymnasiums.

Aus Anlass des diesjährigen 50-jährigen Schuljubiläums wird der Jahresbericht in einer neuen und besonderen Aufmachung erscheinen: Inhaltlich werden die Ereignisse dieses Jubiläumsjahres in einer Festschrift dokumentiert, ebenso wird in einer Chronik Rückschau gehalten auf die vergangenen 50 Jahre. Aber auch das Layout wird neugestaltet: der Bericht erscheint künftig im Vierfarbdruck. Dies bringt zusammen mit einer besseren Papierqualität insbesondere Fotos und Kunstarbeiten bedeutend besser zur Geltung.

Dieser Qualitätssprung ist aber leider nicht kostenlos. Da es keine öffentlichen Zuschüsse für die Kosten des Drucks gibt, müssen wir den Preis für den Jahresbericht für die kommenden Jahre auf 6,00 € erhöhen. Die zusätzlichen Kosten für Chronik und Festschrift (ca. 100 Seiten) hat die Firma Martin Bauer in großzügiger Weise übernommen. Ganz herzlichen Dank hierfür!

Die Bestellung erfolgt im Juni durch Vorauszahlung des genannten Betrages. Bedenken Sie bitte hierbei, dass „später“ vielleicht jedes Kind gerne in „seinem“ Jahresbericht blättert und sich an seine Schulzeit zurückerinnert. Sollte für Geschwister ein zweites oder drittes Exemplar erworben werden, so beträgt der Preis für dieses zweite bzw. dritte Exemplar dann 4,00 Euro. Für die Mehrfachbestellung ist das jeweils älteste Kind zuständig.

Die Schule geht in ihrer Kalkulation davon aus, dass jede Familie ein Exemplar erwirbt.

25. Termine

Bitte beachten Sie: Wenn nicht eigens vermerkt, ergeht keine eigene Einladung mehr.

- 13.03. – 22.03.2010 Schüleraustausch: Schüler der 9. Jgst. in England
17.03.2010 Infoabend für die 7. Jgst. zur Zweigwahl (17.30 Uhr)
Infoabend für die 5. Jgst. zur Wahl der 2. Fremdsprache (19.30 Uhr)
- 20.03. – 27.03.2010 Schüleraustausch: Schüler der 10a in Italien
20. und 21.03. 2010 Ausstellung des Leistungskurses Kunst bei Familie Hornung
25. und 26.03.2010 Aufführung des Grundkurses Dramatisches Gestalten: „Peer Gynt“ von Hendrik Ibsen (19.30 Uhr)
- 27.03. – 11.04.2010 Osterferien
- 17.04.2010 (Samstag) 14.30 Uhr – 17.00 Uhr: Neue Schülerinnen, Schüler und deren Eltern im Haus
- 19.04. – 26.04.2010 Frankreichaustausch, frz. Schüler in Höchststadt
21.04.2010 Elternabend zur Vorstellung des Sexualkundeprojekts für die 5. Klassen (19.30 Uhr – 21.00 Uhr)
- 22.04.2010 Girls Day
- 23.04.2010 Erzählkonzert zur Märchenoper „Hänsel und Gretel“ von Engelbert Humperdinck unter Mitwirkung der Chorklassen in der Fortuna-Kulturfabrik (17.00 Uhr)
- | |
|--|
| 28.04.2010 17.00 Uhr – 20.00 Uhr: Allgemeiner Elternsprechabend |
|--|
- 04.05.2010 Schwimmfest der 5. Jahrgangsstufe
- 04.05.2010 Konzert mit (Vor-) Orchester und den Big Bands, 19.30 Uhr, Aula der Hauptschule
- 06.05. – 21.05.2010 Schriftliches Abitur
- 10.05. – 12.05.2010 Neuanmeldung für die kommenden 5. Klassen, jeweils von 14.00 Uhr – 16.00 Uhr
- 10.05. – 12.05.2010 Sexualkundeprojekt in den 5. Klassen
17.05.2010 Podiumsdiskussion mit Abgeordneten des bayer. Landtags: „Gefährdungen zum Bildungsauftrag des Gymnasiums“; Einführungsvortrag von Prof. Dr. Müller, Uni Würzburg, 19.30 Uhr, Aula des Gymnasiums
- 18.05. – 20.05.2010 Probeunterricht
- 21.05. – 28.05.2010 Schüleraustausch: Schüler der Oberstufe in Opalicha (Russland)
- 23.05. – 06.06.2010 Pfingstferien
- 06.06. – 12.06.2010 Schüleraustausch: Italienische Gäste in Höchststadt
- 07.06. – 11.06.2010 Colloquium
- 07.06. – 14.06.2010 Schüleraustausch: Schüler der 8. Jgst. in Gueux (Frankreich)
- 14.06. – 18.06.2010 Mündliches Abitur
- 19.06.2010 (Samstag) Jubiläums-Sommerkonzert (Einladung folgt)
25.06.2010 Entlassung der Abiturienten
- 28.06. – 02.07.2010 Schullandheimaufenthalt der Klassen 5b und 5c
04.07.– 12.07.2010 Schüleraustausch: Englische Gäste in Höchststadt
- 05.07. – 09.07.2010 Schullandheimaufenthalt der Klassen 5a und 5d
06. und 07.07. 2010 Bundesjugendspiele Leichtathletik
- 12.07. – 16.07.2010 Freiwilliges Betriebspraktikum der 9. Jahrgangsstufe
- 12.07. – 16.07.2010 Fahrtenwoche der 11. Jahrgangsstufe
20.07.2010 Staffel-Triathlon der Höchststadter Schulen
23.07.2010 Schulfest zum Abschluss des Jubiläumsjahres
23.07.2010 **Latinumsprüfung** für Schüler der 9. Jahrgangsstufe
29.07.2010 Wandertag
30.07.2010 Zeugnistermin

Neue bzw. aktualisierte Termine finden Sie auch auf unserer Homepage www.gymnasium-hoechstadt.de.